

Kleine handwerkliche Tipps für das erste Mal

Das Schärfen der Heckenschere ist gar nicht so schwer, wie man zunächst vielleicht vermuten möchte.

Mit etwas handwerklichem Geschick können wir innerhalb kürzester Zeit unsere Heckenschere wieder in einen optimalen Zustand bringen. Nicht zuletzt dient dies auch unserer eigenen Sicherheit, denn unscharfe Schneidmesser

führen zum Verhaken und Festsetzen der Heckenschere. Spätestens dann, wenn dies häufiger geschieht und die Schneidleistung nachgelassen hat, wird es Zeit für ein paar kleine handwerkliche Maßnahmen.

Zunächst aber entfernen wir den Schmutz von den Schneidmessern, nachdem sichergestellt ist, dass die Messer nicht aus Versehen in Betrieb genommen werden. Also Stecker herausziehen oder Akku entfernen.

Die Messer selbst reinigen wir mit einem guten handelsüblichen Reinigungsmittel.

Einen Tipp für ein gutes Pflegemittel habe ich hier:

[Wirklich gutes Pflegemittel - schau mal hier*](#)

Einfach auf STRG + Klicken – dann wirst Du zum Artikel geleitet

Was brauchen wir?

Wir brauchen für das Schärfen der Heckenschere eine gute Flachfeile, mit der wir die Messer in Richtung der Schneidkante des Schneidmessers

leicht bearbeiten. Wichtig ist es, dass du dies immer nur in eine Richtung machst - also kein Hin- und Zurückfeilen!

Nachdem wir in die Messerkantenrichtung gefeilt haben, hebst du die Flachfeile leicht an und setzt sie für den Vorwärtsschliff erneut an.

Würden wir das nicht auf diese Weise machen, wäre die Messerkante sehr schnell wieder stumpf. Beim Feilen solltest du versuchen den

bestehenden Winkel des Messers ungefähr einzuhalten. Ich weiß, das sieht gar nicht so einfach aus. Aber es kommt auch nicht auf wenige Winkelgrade an - die "Tendenz" sollte stimmen, lass es mich so ausdrücken.

Für das Feilen kannst Du eine einfache Flachfeile nutzen, die nicht einmal teuer sein muss, die Du zum Beispiel hier erwerben kannst:

[Tipp für eine gute Flachfeile*](#)

Weiter geht es mit dem Abziehstein

Einen Abziehstein kann man auch sehr gut für die restlichen Messer im Haushalt nutzen und macht sich in deiner Handwerkszeugsammlung bestimmt auch gut.

Und du wirst feststellen, der Preis ist angenehm niedrig und es schadet nichts, so eine Gerätschaft im Haus zu haben.

Nachdem du mit der Flachfeile das grobe Schärfen vorgenommen hast, verbleiben dort an den Messerkanten winzige Grade, die auch der freien Beweglichkeit der Messer schaden können. Daher empfehle ich, diese meist gar nicht sichtbaren Grade mit einem Abziehstein nachzubearbeiten.

Hierbei entsteht dann ein leichter, sehr feiner Schleifstaub, den du anschließend unbedingt mit etwas Maschinenöl entfernen solltest.

Einen Tipp für einen günstigen Abziehstein habe ich natürlich auch für dich parat:

[Einen Abziehstein für alle Gelegenheiten*](#)

Abschließende Pflege

Es ist ohne Frage so, dass das Abschleifen der Messer dem Korrosionsschutz der Heckenschere nicht allzu dienlich ist. Das bedeutet jetzt für dich

im Umkehrschluss, dass man irgendetwas auftragen sollte, um zu verhindern, dass die nun blanken Teile der Messer zu rosten anfangen.

Auch wenn der Stahl der Messer sehr robust und überwiegend von sehr guter Qualität ist, empfiehlt es sich anschließend einen entsprechenden Spray als Rostschutz zu verwenden:

Und schon bist Du fertig und kannst mit einem guten Gewissen deine Heckenschere zum Überwintern weglegen. Scharfe Messer erfreuen dich beim nächsten Mal dann durch einen leichten und komplikationslosen Schnitt des Holzes und stellen auch einen Beitrag für deine Sicherheit da.

Du möchtest Dich noch weiter mit diesem Thema beschäftigen? Dann empfehle ich Dir das folgende Buch:

[Gartenwerkzeuge richtig schärfen und pflegen*](#)

Mehr zum Thema Heckenschere findest du auf:

HECKENSCHEREKAUFEN.DE

*affilinet-Link – beim Kauf dieses Artikels über den oben aufgeführten Link erhalte ich eine kleine Provision für meine erbrachte Arbeit. Dich kostet es keinen Cent mehr.